

Wo soll's hingehen?

chilli-Sommer-Reisetipps

Die Ferien stehen vor der Tür – und mit ihr die Frage nach dem richtigen Urlaubsziel. Vom Euroairport Basel-Mulhouse-Freiburg aus stehen rund 570 Abflüge pro Woche zu über 70 verschiedenen Flughäfen mit 22 Fluggesellschaften zur Auswahl. Damit die Entscheidung leichter fällt, hat das chilli ein paar Tipps zusammengetragen: von Partysause bis Landschaftsidylle.

Steve Przybilla

X

Venedig: Venedig muss etwas Anziehendes haben. Schon im Mittelalter ließen sich Repräsentanten des Orients und Westeuropas durch die Lagunenstadt chauffieren, um Verträge mit der einst so wichtigen Handelsmacht abzuschließen. Auch heute noch blüht der Handel – mit dem Unterschied, dass jetzt dem Touristen das Geld aus der Tasche gezogen wird. Was bietet diese auf Holzpfählen errichtete Stadt? Romantische Touren durch die Altstadt, Kaffeetrinken auf dem von Tauben überfüllten Markusplatz, sündhaft teure Kanalfahrten mit einem Gondoliere. Aber Spaß beiseite: Venedig und seine Lagunen (UNESCO-Weltkulturerbe) gehören auch heute noch zu den Orten, die man unbedingt einmal gesehen haben sollte. Ob man unter der Woche, am Wochenende oder in den Ferien kommt, ist egal, denn Venedig ist so gut wie immer überfüllt. Selbst James Bond ließ sich in „Casino Royal“ noch einmal zu einem Trip breitschlagen. Statt eines Kaffeekränzchens auf dem Markusplatz begnügte er sich allerdings damit, eines der schönen Häuser in den Kanälen zu versenken.

Swiss fliegt montags, donnerstags, freitags und sonntags vom Euroairport aus. Ab November deckt Easyjet auch Dienstag und Donnerstag ab.



X

Prag: Beeindruckend, romantisch, einfach wunderbar! So sieht die Karlsbrücke aus, das Wahrzeichen Prags, das Kaiser Karl IV. im 14. Jahrhundert erbauen ließ. Nachdem die Sonne untergegangen ist, spiegeln sich die Lichter Prags in der sanft dahin fließenden Moldau, während auf der Brücke das Leben pulsiert: Knutschende Pärchen genießen die Idylle, daneben Straßenhändler und Unmengen an Touristen. Stadtführer empfehlen, den heiligen Nepomuk zu berühren, der wie so viele andere ein unfreiwilliges Ableben fand. Angeblich ist er nach seinem Tod wieder aufgetaucht und das Wasser leuchtete. Leuchtend geht es auch im Prager Schwarzlichttheater zu, das man, genau wie den Veitsdom und die Prager Burg, unbedingt besichtigen sollte. Gleiches gilt für eine traditionelle Prager Wirtschaft (Merksatz: „Jeden pivo prosím“ – ein Bier bitte) sowie die deutsche Botschaft, die 1989 zu internationalem Ruhm gelangte, als 4000 DDR-Flüchtlingen nach langem Warten ihre Ausreise zugestanden wurde. Noch heute werden Führungen angeboten, um an die bewegende Geschichte zu erinnern. Zu viel Historie? Dann verhilft ein Spaziergang entlang der Moldau wieder zur Entspannung. Und wenn so richtig gelacht werden soll, dann hilft nur ein erneuter Spaziergang über die Karlsbrücke – und der Besuch bei einem der zig Hobbykarikaturisten.

Swiss fliegt Prag am Wochenende sowie montags und mittwochs einmal pro Tag an.

Fotos: © Steve Przybilla





Marseille: Wenn die Hitze in Freiburg unerträglich wird und selbst das Bächle keine Abkühlung mehr bietet – ab an die Côte d'Azur! In der wichtigsten französischen Hafenstadt gibt es neben der europäischen High Society und auch kulturell einiges zu entdecken. Früher galt Marseille wegen ausufernder Kriminalität als Chicago Europas. Vorbei die Zeiten! Die Stadt hat sich mächtig herausgeputzt. Und gilt noch heute als Schmelztiegel der Kulturen und Religionen, was spätestens beim Besuch eines Restaurants klar wird. Was soll denn nun auf den Tisch? Provenzalische, arabische, italienische, korsische, spanische oder doch armenische Küche? Während das Bummeln durch den Alten Hafen für Entspannung sorgt, macht das Baden in den viel befahrenen Gewässern keinen Spaß. Da fährt man schon lieber in eines der vielen kleinen Dörfchen rings um Marseille. Oder nimmt die Fähre nach Korsika, wenn man vom Euroairport nicht gleich dorthin fliegen möchte (Ajaccio gehört zu den neuen Destinationen im Sommerflugplan).

Marseille wird von Montag bis Freitag jeweils einmal morgens und abends von „Twin Jet“ an-

Info: Neue Destinationen

Diese Reiseziele hat der Euroairport im aktuellen Sommerflugplan in sein Programm aufgenommen: Ajaccio (Easyjet), Catania (Air Berlin), Hamburg (Swiss), Ibiza (Air Berlin), Oran (Aigle Azur), Nantes (Easyjet), Thessaloniki (Easyjet), Pristina (Easyjet), Split (Easyjet), Venedig (Swiss), Edinburgh (EuropeAirpost), Jijel (Air Méditerranée), Nador (Air Berlin), Tel Aviv (Israir)

Ab dem Winter warten noch mehr Flugziele auf Reisewillige: Easyjet bedient ab dem 1. November Kopenhagen (vier Mal wöchentlich), ab dem 3. Dezember Dresden (drei Mal wöchentlich) und Edinburgh (vier Mal wöchentlich), sowie ab dem 4. Dezember Gran Canaria (zwei Mal wöchentlich).

www.euroairport.com

Edinburgh: Tragen die Schotten nun etwas unter dem Rock oder nicht? Vielleicht wird diese Reise das Geheimnis endlich lüften. Wenn nicht – auch nicht schlimm. Zum Glück gibt es in den schottischen Highlands jede Menge anderer Sachen zu entdecken. Zum Beispiel Hochlandsschafe, die ohne Rücksicht auf die StVO die kleinen Gebirgssträßchen queren. Und natürlich Loch Ness, bei dem man aber eher einem Regenschauer als dem berühmten Monster begegnet. In Edinburgh selbst ist das Symbol des demokratisch geführten schottischen Unabhängigkeitskampfes zu Hause: das schottische Parlament. Ebenfalls sehenswert: das Edinburgh Castle, die National Gallery of Scotland sowie die Princes Street. Dank des boomenden Dienstleistungssektors sind nur knapp vier Prozent der Einwohner arbeitslos. Also warum nicht gleich da bleiben? Das EU-Recht macht's möglich. Bevor man sich darüber aber zu sehr den Kopf zerbricht, hilft ein Schluck schottischer Whisky beim Einschlafen.

In der Ferienzeit fliegt Europe Airpost sonnerstags und freitags in die schottische Hauptstadt.



Freiburger Flughafenservice airliner schon seit über 15 Jahren

Unabhängig von einem Fahrplan und abgestimmt auf den Abflug holt die Firma airliner Reisende von zu Hause zuverlässig und pünktlich direkt an der Haustür ab und fährt sie bequem und zu günstigen Preisen in einem Minivan zum Flughafen ihrer Wahl. Aber nicht nur Urlaubsreisende nutzen diesen komfortablen Service, sondern auch viele Firmen greifen für Mitarbeiter und Besucher gerne auf diese besondere Dienstleistung zurück. Für größere Events oder Kongresse werden eigene Limousinen und Reisebusse in verschiedenen Größen eingesetzt. Außerdem ist airliner offizieller Fahrdienst des Festspielhauses in Baden-Baden und fährt zu allen Veranstaltungen. Abfahrtsort ist das Dorint Hotel, die Kosten pro Person liegen bei 20 Euro hin und zurück.

Tel.: 0761/51 51 10

▼ ANZEIGE



FLUGHAFEN ZUBRINGER SERVICE



Reisebusse in allen Größen für Schulen, Vereine und Incentives.

there's no better way to drive!

Tel. 0761 / 51 51 10 · Fax 0761 / 51 51 15
e-mail: airliner@airport-express.de · www.airliner-freiburg.eu

... Urlaub von der ersten Minute ...

Ab Ihrer Haustür zum Flughafen.....!

z.B. zum Euro-Airport hin und zurück

ab € 40

buchbar auch in Ihrem Reisebüro!